

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	78422
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b> Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>375</b> 237
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie		<b>Kartierung</b>	09.11.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	12		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2434,552
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

**Gesetzlicher Schutz**      **\_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop**      **Schutz nur teilweise**      **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Im gemähten Grünland gelegen Beetgräben, jeweils mit rund 5 m Breite an der Geländeoberfläche, mit seicht geneigten Böschungen. Beiderseits mit rund 1 bis 2 m breiten Randstreifen, die feuchtgebietstypisch bewachsen sind und gelegentlich gemäht werden. Hier breiten sich Landröhrichte aus Wasserschwaden und Rohrglanzgras und Großseggenrieder aus v.a. Schlanksegge aus. Es kommen örtlich aber auch weitere Arten der Feuchtwiesen und der feuchten Hochstaudenfluren in den Flächen vor. Die Gräben selber sind i.d.R. recht kräftig überwachsen, offene Wasserflächen sind nur noch kleinteilig erhalten. Offenbar treten auch erhebliche Wasserstandsschwankungen auf, die Gräben trocknen im Sommer eventuell zeitweilig aus. Bis in die Sohle hinein sind Röhrichte aus Igelkolben, Rohrglanzgras, Wasserschwaden und Schilf entwickelt. Örtlich dominieren Schlankseggen bis in die Gewässermitteln hinein. Die aktuell vorhandenen Wasserflächen liegen 0,3 bis 0,5 m unter dem benachbarten Gelände und sind von Wasserlinsen bedeckt. Submerse Vegetation ist nicht erkennbar. Größere Grabenabschnitte werden von Grauweidengebüsch überwachsen, das teilweise recht ausladend bis zu 10 m Breite erreichen kann und sich in die benachbarten Flächen hinein erstreckt. Die östlichen Gräben, die ebenfalls dem Biotoptyp zugeordnet wurden, sind ähnlich strukturiert, nur etwas steiler, tiefer und mit geringeren Anteilen von Verbuschungen aus Grauweiden, im übrigen recht ähnlich ausgeprägt.

Die Artenlisten sind aufgrund des späten Aufnahmezeitpunktes unvollständig; die Gräben machen den Eindruck einer größeren Artenvielfalt und des Potenzials für wertvolle Niedermoor Gräben.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)		
3	gr	Röhricht-Typ (gr)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südwestliche Süderquerweg, östlich der Fischteiche, nördlich Warwischer Schöpfwerksgraben			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, Brachflächen, Gräben, Fischteichanlage			
<b>Rechtswert (X)</b>	574960	<b>Hochwert (Y)</b>	5921096	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>				
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78422	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b>	7422
		<b>DK5 - Name</b>	Warwisch	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>375</b>	237
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	09.11.2012	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2434,552	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	12	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5	

## Räumliche Lage

Karte



## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34824	0	7420_375_091112_1.JPG	
34825	0	7420_375_091112_2.JPG	
34826	0	7420_375_091112_3.JPG	
34827	0	7420_375_091112_4.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b> Gefährdung / Einflüsse	Deutliche Verlandung, Verlust offener Wasserflächen, schwankende Wasserstände aufgrund eines naturschutzfachlich fragwürdigen Wasserregimes im Hauptgrabensystem.

## Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78422
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>375</b> 237
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	09.11.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	12	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2434,552
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

### Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Noch gut erhaltenes Niedermoorpotential, mäßig artenreich, strukturreich, breit, mit flachen Ufern. Bei hohen Wasserständen vermutlich günstiger Amphibien-Lebensraum.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien
Maßnahmen	Die Flächen nach Möglichkeit weiter der Sukzession überlassen, Teilabschnitte aber in Zukunft möglichst pfleglich räumen; Wasserstände im Gebiet dauerhaft auf hohem Niveau sichern
<b>Größe</b>	
Breite	5.00 m

### Foto

**Fotodatei** 7420\_375\_091112\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7420\_375\_091112\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78422
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>375</b> 237
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	09.11.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	12	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2434,552
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Foto

**Fotodatei** 7420\_375\_091112\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7420\_375\_091112\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FGV
<b>- Zusatz</b>	Röhricht-Typ (gr)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	9 - sehr naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	4
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	5
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	8 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)
	30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	78422
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie			<b>375</b> 237
<b>Anzahl Abschnitte</b>	12			<b>Kartierung</b>
				09.11.2012
				<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				2434,552
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>
				5

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	9,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,5
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,6
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		6
	<b>Giftpflanzen</b>		6
	<b>Überschw.anzeiger</b>		4

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-												
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-										V		
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-										V		
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	z		-	-								V		V		
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	z		-	-												
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-												
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-	-												
Epilobium palustre (Sumpf-Weidenröschen)	7	w		-	-								V		V		
Epilobium parviflorum (Kleinblütiges Weidenröschen)	7	w		-	-								V				
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	z		-	-												
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-												
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	z		-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-												
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-								b				
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-	-												
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h		-	-												
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	z		-	-										3		
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-	-												
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	w		-	-												
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-												
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-	-												
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	h		-	-												
Senecio aquaticus (Wasser-Greiskraut)	7	w		-	-									2	3	2	V
Sium latifolium (Breitblättriger Merk)	7	w		-	-									3			
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	h		-	-												
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>			
														5	1	5	2
														<b>Anzahl Arten</b>			
														26			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland